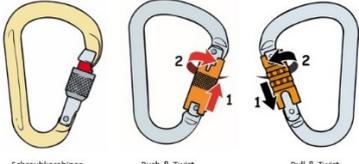
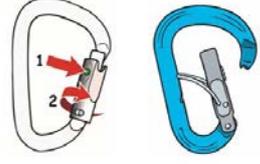
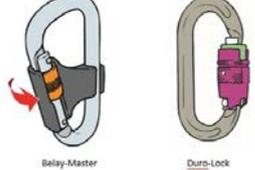


# Übersicht: Verschlusssicherheit von Verschlusskarabinern

Kategorie:	NIEDRIG	MITTEL	SAFELOCK: HOCH
 <p><b>Deutscher Alpenverein</b> Sicherheitsforschung</p> <p>Stand: Juni 2018</p>	 <p>Twist-Lock   passO-Safe   Slider</p>  <p>Ovalock   Fiftyfifty</p>	 <p>Schraubkarabiner   Push &amp; Twist   Pull &amp; Twist</p>  <p>Magnetron   In-Lock   Twingate   Pinch-Lock II</p>	 <p>Ball-Lock   Slider SafeLock</p>  <p>Belay-Master   Duro-Lock</p>
Verbindung Sicherungsgerät mit Klettergurt (Bedienungsanleitung des Sicherungsgeräts beachten!)			
HMS-Sichern Hand oben oder HMS am Fixpunkt			
HMS-Sichern Hand unten		  Schrauber:	
Selbstsicherung			
Anseilen am Gletscher			
Verbindung Seil – Gurt beim Ablassen			
Anseilen in Seilweiche			
Anseilen Toprope			
	„Sehr gut“ sind zwei gegenläufig eingehängte Karabiner - davon einer mit Verschlusssicherung - oder zwei gegenläufige Karabiner mit Positionierung		
	„Optimal“ ist direktes Einbinden, „sehr gut“ sind zwei gegenläufig eingehängte Karabiner - davon einer mit Verschlusssicherung - oder zwei gegenläufige Karabiner mit Positionierung		

*HINWEIS: Für Sicherheit gegen unbeabsichtigtes Aushängen ist zum Einen das Funktionsprinzip der Verschlusssicherung und zum Anderen die Ausführung der Verschlusssicherung entscheidend. Deshalb können einzelne Karabinermodelle von dieser Grundeinteilung abweichen.*